Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Press release
Kiel, 29.11.2005

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Erdkabel für die Windenergie schnell zulassen

Der SSW fordert, dass die rechtlichen Voraussetzungen für die Verlegung von Erdkabeln für den Strom von Windparks schnell geschaffen werden. Die Planungen für die Erdkabel sind abgeschlossen, die entsprechenden Genehmigungen sind erteilt und es gibt keine Klagen von Bürgern und Verbänden. Deshalb darf die Politik diesen wichtigen Schritt zur Ausbau der Windenergie nicht verzögern, fordert der energiepolitische Sprecher des SSW im Landtag, Lars Harms.

Die derzeitige Diskussion um die Frage Erdkabel oder Freileitungen behindert die Weiterentwicklung der Windenergie. Wenn Schleswig-Holstein weiterhin Vorreiter in der Windenergie sein soll und wenn die Arbeitsplätze in dieser Branche erhalten und ausgebaut werden sollen, dann brauchen wir eine schnelle Lösung. Hier liegen die Vorteile des Erdkabels deutlich auf der Hand. Wie groß die Vorteile von Erdkabeln sind, zeigen ja aktuell auch die Geschehnisse in Verbindung mit der Schneekatastrophe im Münsterland.

Lars Harms hat sich gestern bei einem Besuch der GEO Gesellschaft für Energie und Oekologie mbH im nordfriesischen Enge-Sande über die Entwicklungen in der Windkraftbranche informiert. Zu den Aktivitäten der GEO in der Region gehören die Planungen der Offshore-Windparks, die Schulung von Servicepersonal sowie das Erzeugungsmanagement inklusive der Netzverstärkung mittels Erdkabel. Außerdem plant GEO in Zusammenarbeit mit dänischen Unternehmen den grenzüberschreitenden

Offshore-Windpark DanTysk in der Nordsee.